



Pressemitteilung, München, 05.07.2022

BLZT: Start der neuen Kooperationsförderung

Der Bayerische Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) ist seit seiner Gründung im Jahr 1997 Bindeglied zwischen Tanzschaffenden, Politik und Öffentlichkeit. Aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst vergibt der BLZT Förderungen vornehmlich für Tanzproduktionen, Aus- und Weiterbildungsprojekte und Veranstaltungen.

Mit der **Kooperationsförderung** startet nun ein neues Fördermodell, das vom BLZT initiiert und gemeinsam mit Vertreter*innen der Tanzszene und dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst im Rahmen des „Neustart-Pakets Freie Kunst“ entwickelt wurde. Insgesamt **100.000 Euro** hat das Staatsministerium zur Verfügung gestellt, um bis Ende des Jahres 2022 Vorhaben aus dem Bereich zeitgenössischer Tanz zu fördern, die den Austausch zwischen verschiedenen Regionen in Bayern bzw. zwischen Bayern und anderen (Bundes-) Ländern vorantreiben, die Wachstums- und/ oder Entwicklungspotenziale freisetzen bzw. Vorhaben, die Künstler*innen/ Veranstalter*innen/ Netzwerke etc. aus diesen Regionen einbeziehen.

Das neue Kooperationsfördermodell reagiert auf einen grundlegenden Bedarf der in Bayern ansässigen Künstler*innen, Produzent*innen und Veranstalter*innen, der bisher nicht ausreichend gedeckt ist: „Die Kooperationsförderung befähigt die Tanzszene, sich innerhalb Bayerns, aber auch über die Grenzen des Freistaats hinaus zu vernetzen. Es sollen gemeinsame Projekte entstehen, die bestenfalls zu wiederholten Kooperationen zwischen den Beteiligten führen. Starke Allianzen fördern die Entwicklung der bayerischen Tanzszene und erhöhen ihre nationale und internationale Strahlkraft. Wenn dieser Aufgabe in Zukunft verantwortungsvoll nachgekommen werden soll, ist es unerlässlich, die Kooperationsförderung zu verstetigen und um weitere Maßnahmen zu ergänzen,“ kommentiert Walter Heun, Erster Vorsitzender des BLZT.

Anträge können **bis zum 21.07.2022** für Projekte gestellt werden, die vor der Juryentscheidung noch nicht begonnen haben. Nähere Informationen und Antragstellung unter: <https://www.blzt.de/>

Pressekontakt:

Janett Metzger, Telefon: 089 189 3137 50

presse@blzt.de

www.blzt.de